

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Wettringen

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Wettringen
Kirchstraße 19
48493 Wettringen

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Wettringen**

**Monika Rengers (Sprecherin)
Mirko Bamming (Sprecher)**

Tel, Signal: 0179 5396585
E-Mail: Fraktion@Guene-Wettringen.de

Wettringen, 27.06.2022

Anträge zum Haushalt der Gemeinde Wettringen 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bültgerds,

die Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN bittet darum, folgende Anträge im Haupt- und Finanzausschuss am 5.12.2022 sowie der Ratssitzung am 12.12.2022 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Rengers, Sigrid Bußmann, Mirko Bamming
Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Gemeinde Wettringen

Für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
HFA	5.12.2022	öffentlich
Rat	12.12.2022	öffentlich

Antrag 1: Streichung Aussichtsplattform

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Wettringen beschließt, die Maßnahme 339 „Errichtung einer Aussichtsplattform an der Steinfurter Aa“ aus dem Haushaltsplan für 2023 zu streichen.

Begründung

Für die Aussichtsplattform sind 11.000 € aus Eigenmitteln vorgesehen. Es handelt sich um eine "Luxus-Ausgabe". Seit dem Beschluss zum Bau der Plattform im Dezember 2020 hat sich die Haushaltslage sehr deutlich verschlechtert. Die Verschuldung nimmt im kommenden Jahr stark zu, somit wäre der Eigenanteil als fremdfinanziert zu betrachten. Damit haben sich die Voraussetzungen für diesen Beschluss ebenfalls sehr verändert.

Vor dem Hintergrund einer Förderquote von 80% wurde die Plattform in einer besseren Haushaltslage überwiegend befürwortet. Sie steigert die Attraktivität des Triangel-Radeweges für den Freizeitverkehr. Allerdings ist die Triangel auch ohne diese Maßnahme sehr attraktiv und die Förderung des Radverkehrs sollte zurzeit hauptsächlich der Verkehrswende, also abseits des Freizeit-Radverkehrs eingesetzt werden.

Schon bei der Diskussion über die Plattform 2020 wurden auch erhebliche Nachteile der Plattform festgehalten. Vor allem die Störung der renaturierten Bereiche der Aa spricht vor dem Hintergrund der Artenvielfalts-Krise gegen die Plattform.

Antrag 2: Förderung von Lastenrädern

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Wetztingen beschließt, Fahrradanhänger und Lastenräder in das Förderprogramm für Klimaschutzmaßnahmen (bisher Zisternen und Dachbegrünung) aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt Förderrichtlinien für Fahrradanhänger und Lastenräder auszuarbeiten. Die Fördermittel für Klimaschutzmaßnahmen werden um 5.000 € aufgestockt.

Begründung

Die Förderung von Fahrradanhängern und Lastenrädern ist eine besonders effiziente Förderung des Klimaschutzes. Diese spezielle Maßnahme wirkt auf mehrfache Weise positiv auf die Klimabilanz der Gemeinde und die Lebensqualität im Ort.

- Für Einkäufe im Ort wird von den Eigentümer*innen dieser Gefährte häufig auf das Auto verzichtet. Dadurch ergibt sich eine direkte Einsparung von Klimagasen.
- Mit zunehmende Radverkehr und vor allem der nachlassende PKW-Verkehr im Ort verbessert sich das lokale Klima und die Lebensqualität der stark frequentierten Bereiche. Auch Lärmemissionen und Platzbedarf werden reduziert.
- Die Förderung wirkt sehr gezielt, weil sie nur in Anspruch genommen wird, wenn die klimafreundliche Verwendung der Gefährte auch geplant ist.
- Die zunehmende Akzeptanz und Sichtbarkeit von Radfahrer*innen im Ortskern animiert weitere Bürger*innen zum Mitmachen für eine Verkehrswende.
- Die Förderung hilft (zusammen mit Carsharing, etc) bei der Reduzierung von Zweit- und Dritt-PKW im Ort und hat damit einen zusätzlichen Einfluss auf die Klimabilanz.
- Die Verwendung der Gefährte hält gesund und fit und ist somit ein Baustein für Gesundheit und Wohlbefinden für die Bürger*innen.
- Die Verwendung der Gefährte verbessert das Klimaschutz-Bewusstsein der Bürger*innen. Da ein erheblicher Teil der Klimaschutzmaßnahmen der nächsten Jahre im privaten Bereich umgesetzt werden muss (privater Energieverbrauch, Verkehrswende, klimabewusstes Einkaufsverhalten, etc.) hat die Maßnahme einen selbstverstärkenden Charakter.
- Die Verwendung der Gefährte statt PKW erhöht die Verkehrssicherheit im Ort.
- Die Förderzuwendung an die Bürger*innen erhöht die Bereitschaft weitere Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde mitzutragen und zu unterstützen.

Als Förderkriterien könnten in Frage kommen:

- Gefördert wird die Anschaffung fabrikneuer Fahrradanhänger und Lastenräder.
- Die Förderung muss vor Vertragsabschluss beantragt werden.
- Die/der Empfänger*in verpflichtet sich, die Förderung zurückzuzahlen, wenn das Gefährt innerhalb von zwei Jahren wieder veräußert wird. Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister.
- Die/der Empfänger*in beabsichtigt, das Gefährt in Wetztingen zu verwenden.
- Gefördert werden 20% der Anschaffungskosten (brutto), maximal 500 € pro Fahrzeug gegen Vorlage der Rechnung.